

Protokollauszug

aus der
73. Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 25.09.2007

öffentlich

**Top 4.5 Bedarfsanalyse Wohnungsneubau
07/SVV/0716
geändert beschlossen**

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor dem Hintergrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam eine Bedarfsanalyse für Wohnungsneubau und Entwicklung der zugehörigen sozialen Infrastruktur zu erarbeiten.

Dabei sind u.a. folgende Aspekte zu betrachten:

- vorhandenes Potential auf der Basis bestehender Baurechte,
- Standortvorschläge für den Fehlbedarf an Wohnungen und sozialer Infrastruktur, insbesondere im unteren Mietpreissegment
- anzustrebender Mix von Eigentumsformen und Miethöhenspektrum,
- direkte und indirekte Handlungsmöglichkeiten der LHP bzw. ihrer Gesellschaften, unter Berücksichtigung von Förderprogrammen und steuerlichen Fördermöglichkeiten
- Auswirkungen auf den Haushalt der LHP.

Mit der Erarbeitung der Bedarfsanalyse soll ein Prozess in Gang gesetzt werden, an dessen Ende ein Masterplan „Wohnungsneubau in der LHP“ steht. Dafür ist ein realistischer Zeitplan zu entwickeln.

Die Bedarfsanalyse ist gemeinsam mit den wohnungspolitischen und wohnungswirtschaftlichen Hauptakteuren in der LHP zu erarbeiten. Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse sind der StVV im März 2008 vorzustellen.

Siehe. TOP 4.4

Geänderter Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, vor dem Hintergrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam eine Bedarfsanalyse für Wohnungsneubau und Entwicklung der zugehörigen sozialen Infrastruktur zu erarbeiten.

Dabei sind u.a. folgende Aspekte zu betrachten:

- vorhandenes Potential auf der Basis bestehender Baurechte,
- Standortvorschläge für den Fehlbedarf an Wohnungen und sozialer Infrastruktur, insbesondere im unteren Mietpreissegment
- anzustrebender Mix von Eigentumsformen und Miethöhenspektrum,

- direkte und indirekte Handlungsmöglichkeiten der LHP bzw. ihrer Gesellschaften, unter Berücksichtigung von Förderprogrammen und steuerlichen Fördermöglichkeiten
- Auswirkungen auf den Haushalt der LHP.

Mit der Erarbeitung der Bedarfsanalyse soll ein Prozess in Gang gesetzt werden, an dessen Ende ein Masterplan „Wohnungsneubau in der LHP“ steht. Dafür ist ein realistischer Zeitplan zu entwickeln.

Die Bedarfsanalyse ist gemeinsam mit den wohnungspolitischen und wohnungswirtschaftlichen Hauptakteuren in der LHP zu erarbeiten. Die Ergebnisse der Bedarfsanalyse sind der StVV IV. Quartal 2008 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	8
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	0